



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HA 22/2017/14-19

Gremium	Hauptausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 23.05.2017
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 20:20 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Kay Juschka

stellv. Vorsitzende(r)

Herr Dr. Frank Galeski

ab 18.03 Uhr anwesend

Mitglieder

Frau Ruth Schaefer

Herr Wolfgang Toleikis

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

stellv. Mitglied(er)

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Vertretung für Herrn Norbert Norden

Frau Karin Kollecker

Vertretung für Herrn Volkmar Seidel

Herr Thomas Scherler

Vertretung für Frau Andrea Knihs

Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

abwesend:

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Frau Andrea Knihs

Herr Norbert Norden

Herr Volkmar Seidel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 2.1 Feststellung von Ausschlussgründen
- 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 28.03., 11.04. und 08.05.2017
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses
- 6 Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses
- 7 Bericht zur Arbeit der Datenschutzbeauftragten
- 8 Beratung über die Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses

9		Sachstandsbericht zur Rechnungsprüfung - Vereinsförderpraxis SC Dynamo
10		Bericht zur Arbeit des Hauses der Generationen ab 01.04.2017
11		Entscheidung über Befreiung von der Nutzungsgebühr für den Gemeindesaal
12		Entscheidung durch den Hauptausschuss
12.1		Beschlussvorlagen
12.1.1	DS 261/2017/14-19	Haushaltsvermerk
12.1.2	DS 240/2017/14-19	Betriebskostenzuschuss 2017 für SC Dynamo Hoppegarten e.V.
12.1.3	DS 241/2017/14-19	Betriebskostenzuschuss 2017 für FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V.
12.1.4	DS 243/2017/14-19	Projektförderungen für SC Dynamo Hoppegarten e.V. gem. der Vereinsförderrichtlinie
12.1.5	DS 248/2017/14-19	Vergabe von Bauleistungen für den Kaiserbahnhof - Holzfenster und -türen
13		Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 06.06.2017
13.1		Beschlussvorlagen
13.1.1	DS 244/2017/14-19	Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer
13.1.2	DS 262/2017/14-19	Wahl einer stellv. Schiedsperson in der Gemeinde Hoppegarten
13.1.3	DS 212/2016/14-19	Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des Bebauungsplans "Schulcampus Siedlungserweiterung Hönow - Teilbereich Baufeld 14.2"
13.1.4	DS 256/2017/14-19	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße"
13.1.5	DS 251/2017/14-19	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Vorentwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“
13.1.6	DS 237/2017/14-19	Grunderwerb in der Gemarkung Hönow, Flur 2
13.1.7	DS 233/2017/14-19	Vergabe eines Straßennamens im Bebauungsplangebiet "Bollensdorfer Weg / B1 Teilbereich Nord"

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.
 Zum Sitzungsbeginn sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
 Für Herrn Dr. Galeski nimmt vertretungsweise Fr. Schlotte im Präsidium Platz.

Herr Juschka legte im Vorfeld der Sitzung eine neue Sitzordnung fest. Danach wäre die Protokollantin dem Präsidium angegliedert. Jedoch wendet der Bürgermeister ein, dass die Protokollantin Mitarbeiterin der Gemeinde sei und ihren alten Platz besetzen solle.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

2.1

Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine

3

Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 28.03., 11.04. und 08.05.2017

Keine

4

Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Dr. Galeski kommt und löst Frau Schlotte ab, die sich in den Zuschauerbereich setzt.

Der Bürgermeister informiert über folgende Punkte:

- Im Zusammenhang mit der Finanzierung der Gebrüder-Grimm-Grundschule wird es einen Nachtragshaushalt mit einer Verpflichtungsermächtigung geben.
Vorbehaltlich der Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung werden dazu die Unterlagen bis zum 07.07. versendet.
17.07. werden alle Fachausschüsse sowie Ortsbeiräte gemeinsam darüber beraten.
18.07. Sonder GV mit Beschluss.
Rechtliche Genehmigung durch die Kommunalaufsicht nötig.
Vergabebeschluss durch Sonder GV am 11.09.

Herr Scherler möchte dazu wissen, ob die gleiche Verfahrensweise für die Lenné-Schule angewendet wird?

Herr Knobbe: Es hängt davon ab, ob wir einen Kredit dazu aufnehmen müssen.

Herr Juschka fragt, ob man davon ausgeht, die Genehmigung auch für die freiwilligen Bestandteile zu erhalten, z.B. Bibliothek und kommunales Zentrum?

Herr Knobbe: Die Darstellung des Verfahrens besagt nicht, ob alles genehmigt wird oder nicht. Hier ist die Entscheidung der Kommunalaufsicht abzuwarten.

5

Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses

Keine

6

Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Frau Kollerker möchte wissen, wann der Baumschutzverantwortliche aus Hönow bestellt wird. Ist dieser Beschluss für die GV am 06.06. vorgesehen?

Herr Knobbe: Ja

7

Bericht zur Arbeit der Datenschutzbeauftragten

Herr Juschka berichtet kurz zum Hintergrund diesen TOP's.

Es liegt eine Beschwerde einiger Anwohner vor, die Bedenken gegen die Tierausbildungsstätte geäußert haben. Deren Adressdaten wurden an den Initiator weiter gereicht, obwohl sogar einige Personen eine Auskunftssperre erteilt haben.

Die Adressdaten wurden dem Vorhabenträger übergeben.

Ein Gespräch mit der Datenschutzbeauftragten ergab, dass diese Verfahrensweise nicht zu billigen sei. Hierbei muss nun, auch künftig geklärt werden, ob Planungsbüros zur Verschwiegenheit verpflichtet werden müssen.

Trotz öffentlichen Verfahrens sollte eine Weitergabe dieser Daten nicht üblich sein. Herr J. fragt den Bürgermeister, ob er dazu schon einen aktuellen Stand hat?

Herr Knobbe hat eventuell zum nächsten Hauptausschuss die Antwort vom Landesdatenschutz dazu, auch hinsichtlich künftiger Verfahren.

Herr Toleikis erklärt, dass es in der Vergangenheit unterschiedlich gehandhabt wurde.

Sollte sich herausstellen, so Herr Juschka, dass dies ein Versehen war, so sollten alle Betroffenen eine Information erhalten.

8

Beratung über die Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses

Hierzu liegt ein Antrag vor.

Ziel des Ausschusses ist:

Die Aus- und Einnahmen der Gemeinde zu prüfen, stärker zu kontrollieren und Empfehlungen zu geben.

Der Blick soll auf die:

- Eröffnungsbilanz
- Jahresabschlüsse
- Kosten bzw. Mehrkosten von Großinvestitionen gelegt werden.

Pause von 18.24 bis 18.27 Uhr

Eine andere Variante wäre, thematisch dies in den Haushalts- und Finanzausschuss einzugliedern.

Aus der umfangreichen Diskussion bedarf es noch bis zu einer eventuellen Bildung eines Ausschusses der Klärung mehrerer offener Fragen.

9

Sachstandsbericht zur Rechnungsprüfung - Vereinsförderpraxis SC Dynamo

Herr Juschka berichtet über ein Gespräch beim RPA zur Förderpraxis, an dem er, Herr Scherler und Herr Arndt teilnahmen.

Daraus schließen sich folgende Fragen an:

- Gibt es einen Prüfungsauftrag seitens der Gemeinde?
- Wie sieht er aus?
- Gibt es Ergebnisse?
- Ob die Unterlagen zurück sind?
- Ob Akteneinsicht hier genommen werden kann?

Herr Knobbe: Alle Unterlagen liegen dem RPA vor. Sie werden hinsichtlich der jeweiligen Satzungen der entsprechenden Zeiträume und zuletzt nach der Förderrichtlinie geprüft. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. Es wird uns ein Bericht übersandt.

Herr Juschka: Sobald es einen neuen Erkenntnisstand gibt, bittet er den Bürgermeister, darüber zu berichten.

10

Bericht zur Arbeit des Hauses der Generationen ab 01.04.2017

Dazu liegt eine Tischvorlage.

Entscheidung über Befreiung von der Nutzungsgebühr für den Gemeindesaal

Herr Eißrig fühlt sich zum Antrag 1 „Verein Volksfeste“ befangen.

Alle Anwesenden sind dafür, dass Frau Schlotte das Rederecht bekommt.

Es gibt darüber Bedenken, dass das Datum des Antrages in der Vergangenheit liegt. Um dies zu klären, liest Herr Knobbe den Passus in der Satzung zur Gebührenbefreiung nach, worin steht, dass dieser Antrag im Vorfeld durch den HA beschieden werden muss.

Frau Schlotte hat an dieser kurzfristig angesetzten Veranstaltung, stellvertretend für Herrn Radach teilgenommen. Sie empfand, dass es eine gelungene Veranstaltung war, die man durchaus regelmäßig fortführen könne.

Herr Juschka kündigt an, die Anträge im Hauptausschuss abstimmen zu lassen oder auf Wunsch des Bürgermeisters in die GV zu geben.

Herr Toleikis: Es sollte grundsätzlich darüber entschieden werden, ob eine rückwirkende Bewilligung möglich ist.

Herr Juschka: Der eine Antrag war wegen dem Datum verfristet. Der andere Antrag trägt einen Eingangsstempel im Vorfeld. Da Herr Juschka zu keiner Sondersitzung geladen hat, konnte der Antrag nicht entschieden werden.

Auf Hinweis von Herrn Knobbe, dass in einem solchen Fall die Gemeindevertretung entscheiden müsse, wird darüber abgestimmt, dass der Antrag „Verein Volksfeste“ in die GV verwiesen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Herr Juschka: Per E-Mail kam die Nachricht zu, dass der Antrag der „Vogelfreunde“ zurückgezogen wurde.

Entscheidung durch den Hauptausschuss

Beschlussvorlagen

Haushaltsvermerk

Herr Knobbe klärt auf, dass es zu diesem Thema zwei vorhergehende Beschlüsse gab, die er beanstandet hat. Demzufolge hat er in dieser DS den Text verändert, der für ihn zur Beanstandung führte und lässt noch einmal darüber abstimmen. Kommt es zu einer Abstimmung, wird dies dem Vorsitzenden der GV mitgeteilt und beide Beanstandungen würden vom Bürgermeister zurückgezogen werden.

Beschlussvorschlag:

Der SC Dynamo Hoppegarten e.V. (im Folgenden auch Verein genannt) bekommt aus verschiedenen Bereichen des Haushaltes Zuschüsse und Haushaltsmittel. Der Hauptausschuss beschließt die ausnahmslose Sperrung aller Haushaltsmittel für den Verein mit sofortiger Wirkung, soweit diese nicht aufgrund einer gesetzlichen oder bereits bestehenden vertraglichen Verpflichtung im Haushalt eingestellt sind. Neue vertragliche Verpflichtungen dürfen nicht eingegangen werden, freiwillige Ausgaben nicht geleistet werden.

Der Bürgermeister hat dem Hauptausschuss alle bestehenden Zahlungsverpflichtungen unverzüglich, spätestens bis zur kommenden Sitzung mitzuteilen.

Die Aufhebung des Sperrvermerkes setzt voraus, dass der Verein die Verwendung aller Zuwendungsmittel der Gemeinde Hoppegarten der Jahre 2014, 2015 und 2016 lückenlos nachweist. Hierzu ist die Vorlage aller Verwendungsnachweise inklusive 100% der jeweils dazugehörigen Belege (gemäß den jeweiligen Förderrichtlinien) unabdingbar. Darüber hinaus hat der Verein gegenüber der Gemeindevertretung in nichtöffentlicher Sitzung seine aktuelle Gesamtfinanzlage, ebenso die der Vorjahre (2014, 2015 und 2016) anhand von

nachweislich aussagekräftigen Unterlagen aufzuzeigen. Unentbehrlich sind hierbei die Steuerbescheide der angegebenen Jahre (alternativ: geprüfte Jahresabschlüsse), ein aktuell gültiger Gemeinnützigkeitsnachweis, eine aktuelle Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für 2016, Mitgliedernachweise und Berechnungen/Berechnungsmodelle der Mitgliedsbeitragsstruktur, ebenso die Darlegung weiterer Refinanzierungsmodelle und -möglichkeiten, derer sich der Verein derzeit bedient, unter Berücksichtigung aller Bereiche, die finanzielle Auswirkung auf den Verein haben, wie z. B. Rehasport (Refinanzierung Krankenkasse), Vermietung etc..

Ferner erhält der Bürgermeister den Auftrag, bis zum 30. Juni 2017 die laut Pachtvertrag zwischen dem Verein und der Gemeinde über die Nutzung der Sporthalle durch den Verein für die weitere kostenfreie Nutzung erforderlichen Unterlagen vom Verein bzw. den Nachweis der Beantragung der Ausstellung eines neuen Freistellungsbescheids gem. §§ 51ff. AO (Gemeinnützigkeit) abzufordern. Bei fruchtlosem Verstreichen dieser Frist bzw. einer angemessenen Nachfrist ist eine marktübliche Pacht für die gemeindeeigene Sporthalle zu ermitteln und (auch rückwirkend) beizutreiben. Das Nähere hierzu regelt der mit dem Verein abgeschlossene Pachtvertrag.

Ausgereichte Zuwendungsmittel, für die ein Verwendungsnachweis säumig ist bzw. für die kein vollständiger Verwendungsnachweis gemäß den jeweiligen Förderrichtlinien trotz Fristsetzung vorliegt, sind anteilmäßig bzw. insgesamt zurückzufordern. Über ausstehende bzw. unvollständige Verwendungsnachweise ist der Hauptausschuss unverzüglich, spätestens bis zur kommenden Sitzung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	8
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

Abstimmungsergebnis: 6 x ja, 3 x nein, 0 x enth.

12.1.2 DS 240/2017/14-19 Betriebskostenzuschuss 2017 für SC Dynamo Hoppegarten e.V.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, vorbehaltlich der Aufhebung des Haushaltssperrvermerkes, gem. Punkt 4 der Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur und Sport eine Zuwendung in Höhe von 8.000,00 € für das Jahr 2017 an den Verein SC Dynamo Hoppegarten e.V. als Zuschuss für die Betriebskosten für die Sporthalle in der Lindenallee 51a, 15366 Hoppegarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	8
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

Abstimmungsergebnis: 9 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

**12.1.3 DS 241/2017/14-19 Betriebskostenzuschuss 2017 für FSV Blau-Weiß
Mahlsdorf/Waldesruh e.V.**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt gem. Punkt 4 der Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur und Sport eine Zuwendung in Höhe von 8.000,00 € für das Jahr 2017 an den Verein FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V. als Zuschuss für die Betriebskosten für die Sportstätte in der Waldesruher Straße 40, 15366 Hoppegarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	8
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

Abstimmungsergebnis: 9 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

**12.1.4 DS 243/2017/14-19 Projektförderungen für SC Dynamo Hoppegarten e.V.
gem. der Vereinsförderrichtlinie**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hoppegarten beschließt gem. der Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur und Sport eine Zuwendung in Höhe von 5.000,00 € an den Verein SC Dynamo Hoppegarten e.V. für die Durchführung der Deutschen Kata-Meisterschaften 2017.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	8
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

Abstimmungsergebnis: 4 x ja, 4 x nein, 1 x enth.

**12.1.5 DS 248/2017/14-19 Vergabe von Bauleistungen für den Kaiserbahnhof -
Holzfenster und -türen**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hoppegarten bestätigt den Vorschlag des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Baumaßnahme Kaiserbahnhof – Gewerk Holzfenster und -türen – an den Bieter Sven Papon Glasermeister, Eisenberger Straße 16 in Halle/ Saale.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	8
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	9

13 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 06.06.2017

13.1.1 DS 244/2017/14-19 Satzung der Gemeinde Hoppegarten über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer

13.1.2 DS 262/2017/14-19 Wahl einer stellv. Schiedsperson in der Gemeinde Hoppegarten

13.1.3	DS 212/2016/14-19	Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Entwurf des Bebauungsplans "Schulcampus Siedlungserweiterung Hönow - Teilbereich Baufeld 14.2"
--------	-------------------	--

13.1.4	DS 256/2017/14-19	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Containerdienst Münchehofe / Dahlwitzer Landstraße"
--------	-------------------	--

13.1.5	DS 251/2017/14-19	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Vorentwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“
--------	-------------------	--

13.1.6 DS 237/2017/14-19 Grunderwerb in der Gemarkung Hönow, Flur 2

Ausdruck vom: 14.02.2023
Seite: 8/ 9

13.1.7 DS 233/2017/14-19

**Vergabe eines Straßennamens im Bebauungsplangebiet
"Bollensdorfer Weg / B1 Teilbereich Nord"**

Zur Kenntnis genommen

Kay Juschka
**Vorsitzender
Hauptausschuss**

Sylvia Gesche
Protokoll